MA-Studiengang „Literaturwissenschaft international“

Prüfungsfragen für das Staatsexamen

|  |  |
| --- | --- |
|  | Erläutern Sie das Programm der Aufklärung ausgehend von Kants berühmter Definition.  Erklären Sie am Beispiel Lessings das Selbstverständnis eines Schriftstellers der Aufklärung. |
|  | Welche Poetik liegt Goethes „Prometheus“-Gedicht zugrunde.  Erläutern Sie den fundamentalen Wechsel in der Selbstbeschreibung des Dichters vom ‚poeta doctus‘ zum ‚Genie‘. |
|  | Welche Aspekte an Goethes „Werther“ sind spezifisch modern?  Erläutern Sie anhand von Goethes „Werther“ die Begriffe ‚Inklusion‘, ‚Exklusion‘ und ‚Individualität‘. |
|  | Warum war die Generation der Stürmer- und Dränger (ab 1770) insbesondere von Shakespeare begeistert.  Was meint Goethe mit „Ich, der ich mir alles bin“? Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Begriffe ‚Existentialismus‘ und ‚Essentialismus‘. |
|  | Erläutern Sie Thomas Manns „Buddenbrooks“ als Dekadenzroman.  Welche Bedeutung hat Nietzsches Konzept des ‚Willens zum Leben‘ für den Roman? |
|  | Erläutern Sie die Poetik des Expressionismus anhand von Jacob van Hoddies „Weltende“.  Erläutern Sie den Begriff „Ich-Dissoziation“. |
|  | Kennzeichnen Sie in groben Zügen die Literaturpolitik des Nationalsozialismus.  Welchen Stellenwert hat Gottfried Benns Text „Der neue Staat und die Intellektuellen“ in diesem Zusammenhang? |
|  | Erläutern Sie die Begriffe ‚Nachkriegsliteratur‘, ‚Trümmerliteratur‘, „Stunde null“.  Wie lässt sich Günter Eichs „Inventur“ in diesen Zusammenhang einordnen? |
|  | Was sagt das Buch Hiob über das Verhältnis des Menschen zu Gott aus?  Erläutern Sie, in wie unterschiedliche Richtungen dieser Grundtext aktualisiert werden konnte. |
|  | Das Buch Genesis enthält eine Reihe von Erzählungen zum Thema „Schuld und Strafe“. Erläutern Sie diese.  Warum werden diese Texte in der Literatur auch den 21. Jahrhunderts immer noch adaptiert. |